

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Band: 2 (1935)

Heft: 12

Rubrik: Aus der Arbeit der Orchestervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Teil scharf ironisierender Humoresken, die einen Meister dieser Form verraten. Das Buch ist so recht geeignet, über die Alltagsmiseren mit Humor hinwegzuhelfen. Im Familienkreise, wie auch am Vortragstisch wird es große Freude bereiten.

Das fröhliche Schweizerbuch, herausgegeben von Werner **Schmid**, in Leinen geb. Fr. 7.50. Eine fröhliche Anthologie

mit Beiträgen von neunundsechzig bekannten, zeitgenössischen Schweizer Autoren. Alle Stufen des Humors sind in diesem stattlichen Band von fast 500 Seiten vertreten und der entzückte Leser wird mit immer neuer Freude die eine oder die andere Erzählung wieder lesen. Ein wirklich schönes Weihnachtsgeschenk für jede gebildete Schweizerfamilie. A. P.

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Altstetten (Zürich). Orchesterverein. Direktion: Th. E. Johner. Musik und Volksgesang aus der Westschweiz unter freundlicher Mitwirkung des Choeur mixte de l'Eglise française de Zurich, Samstag, 9. Nov. 1935. Programm: I. Teil. Sinfonietta in G-Dur, Joseph Lauber. Zu Ehren des 70-jährigen Schweizer Meisters. Allegro moderato, Adagio, Allegretto scherzando, Finale. II. Teil. Freiburger Alpfahrt, Joseph Bovet. Fribourg, Festmarsch, G. B. Mantegazzi. Volkslieder: 1. Alpfahrt, 2. Der Frühling ist da, 3. O Mariette joliette, 4. Die Gaisbuben. Orchester: Kleine Abendmusik auf der Alp. Volkslieder: 5. Zwei alte Christkindlieder: a. Wiegenlied, b. Das Kind von Bethlehem, 6. Dort oben auf dem Berge, 7. Liauba. Orchester: a. Der Mond ist aufgegangen, b. Bergmorgenstimmung. 8. Volkslieder: Das alte Berghäuschen, 9. In der Alphütte, 10. Mädels Kummer, 11. Die vierzehnjährige Schäferin, 12. Chor mit Orchester: Land meiner Geburt (Freiburger Hymne).

Balsthal. Orchesterverein. Leitung: Paul Hägler. Symphonie-Konzert, 8. Dez. 1935. Solistin: Frau Rauch-Godot, Cello. Programm: 1. Die Entführung aus dem Serail, Ouvertüre, W. A. Mozart. 2. Adagio für Cello und Streichorchester, Jos. Haydn. 3. Symphonie in h-moll, 1. Satz, Fr. Schubert. 4. Konzert für Cello und Orchester, Op. 33, R. Volkmann. 5. Symphonie Nr. 1 in C-dur, L. van Beethoven.

Bern. Männerchor und Orchester der Eisenbahner. Leitung: Männerchor: Ernst Schweingruber, Orchester: Christoph Lertz, Kapellmeister. Solist: Carl Rehfuß, Baß-Bariton, Neuchâtel. Konzert, 1. Dez. 1935. Programm: 1. Ouvertüre in D-Dur für Orchester, Georg Friedrich Händel. 2. Männerchor: a) Dir, Jehova, will ich singen, Joh. Seb. Bach, b) Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen, Joh. Seb. Bach. 3. Concerto grosso Nr. 7 für Orchester, Georg Friedrich Händel, 1. Solo-Violine: Hans Düby, 2. Solo-Violine: Robert Botteron, Solo-Cello: Fr. Adele Barone, am Flügel: Heinz Stran-

ner. 4. Kantate Nr. 56 „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ für eine Baßstimme und Orchester, Joh. Seb. Bach, Solist: Carl Rehfuß. 5. Triptyque musical für Orchester, Joseph Lauber (Erstaufführung in Bern). 6. Männerchor: a) Zauber der Nacht, Carl Munzinger, b) Bergeinsamkeit, Carl Munzinger. 7. Aussöhnung für Männerchor, Soli und Orchester, Hans Huber, Tenor: Emil Dubach, Bariton: Carl Rehfuß.

Cham. Orchesterverein. Leitung: August Villiger. Konzert, 20. Okt. 1935. Programm: 1. Triumph-Marsch aus der Oper „Aida“, G. Verdi. 2. Ouvertüre zur Oper „Die Italienerin in Algier“, G. Rossini. 3. Trio in B-Dur für Violine, Cello und Klavier, J. Haydn (Violine: Dr. Brunner, Cello: Enzler, Klavier: Villiger). 4. Larghetto aus der 2. Symphonie, L. v. Beethoven. 5. Große Fantasie aus der Oper „Madame Butterfly“, I. Teil, G. Puccini. 6. Andalusische Serenade „Blauer Pavillon“ für 2 Sologeigen und Orchester, J. Armándola. 7. Kaiser-Walzer, J. Strauß. 8. Fribourg, Festmarsch, G. B. Mantegazzi.

Chur. Stadt-Orchester. Direktion: Musikdirektor H. Beutel. Sinfonie-Konzert, 10. Nov. 1935. Programm: 1. W. A. Mozart. Sinfonie Nr. 41 in C-Dur (Jupiter). 2. G. Bizet. L'Arlésienne, Suite Nr. 1. 3. E. Grieg. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“. 4. D. E. Auber. Ouvertüre zur Oper „Die Stumme von Portici“ (1782–1871). 5. C. Robrecht. Wiener Operetten-Revue, Großes Potpourri. 6. Joh. Strauß. Wiener Blut. Walzer (1825–1899).

Degersheim. Orchester, Direktion: Chr. Jahn. Mitwirkende: Ursi Stengel, Sopran u. Evang. Kirchenchor. Konzert, 20. Nov. 1935. Programm: 1. Lustspiel-Ouvertüre, Keler-Béla. 2. Elsas Traum aus „Lohengrin“, Wagner. 3. Wanderers Nachtlied, Schubert. 4. Nacht und Träume, Schubert. 5. Die Post, Schubert. (Nr. 2, 3, 4 u. 5. Sopran-Soli, am Klavier: Fr. Lilly Knupfer.) 6. In des Gesanges Inselreich, Dichtung von G. Gröbli, Musik von C. Attenhofer für Solo, Gemisch-

ten Chor und Orchester. 7. Die Italienerin in Algier, Ouvertüre, Rossini. 8. Andante aus der I. Symphonie, Beethoven. 9. Menuett aus der III. Symphonie, Mozart. 10. Militärmarsch Nr. 1, Schubert.

Gerliswil. Orchesterverein. Direktion: F. Felix, Gerliswil. Konzert, 10. Nov. 1935. Programm: Feuert los, Marsch, Abe. Holzmann. Volksliedchen, Märchen für Streichquartett, K. Komzak. Ouvertüre „Iitus“, W. A. Mozart. Quartett-Einlage (Streich-Quartett. Im schönen Tessin, Marsch, E. Ruh.

— Konzert, 17. Nov. 1935. Programm: Abschied der Gladiatoren, Marsch, L. Blankenberg. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer, J. Strauß. Rumpelstilzchen, Charakterstück, M. Hartenhauser. Bellinzona, Marsch, G. B. Mantegazzi.

Hasle-Rüegsau. Hausorchester Lützel-flüh und Gemischter Chor Hasle-Rüegsau. Konzert, 30. Nov. 1935. Programm: Lustspiel-Ouvertüre, Kéler Béla. Frühlingsglaube, Gem. Chor, Fr. Schubert. Haidenröslein, Gem. Chor, Fr. Schubert. An die Musik, Frauenchor mit Klavier, Violine und Cello, Fr. Schubert. Symphonie in D-Dur, Adagio maestoso, Allegro con brio, Allegretto, Menuetto, Presto vivace, Fr. Schubert. Auf dem See, Gem. Chor, F. Mendelssohn-Bartholdy, Sonate in B-Dur für 2 Violinen und Klavier, v. C. Phil. Em. Bach. Deutsche Tänze, für Chor und Orchester, Fr. Schubert.

Kriens. Orchesterverein. Direktion: R. Waldisberg. Konzert, 1. Dez. 1935. Programm: 1. Grüß Gott mein schönes Vaterland, Marsch, Steinbeck. 2. Vier Stücke alter Meister, Bohne, a) Mozart: Andante grazioso, b) Schubert: Menuett, c) Schumann: Wiegenliedchen, d) Beethoven: Deutscher Walzer. 3. Alceste, Ouvertüre, Gluck. 4. Menuett, Paderewski. 5. Flamme empor, Heußner. 6. Ein deutsches Volkslied im Stile älterer und neuerer Meister, Ochs. 7. Walzer aus Dollarpinzessin, Fall. 8. Csikos et Bohémienne, Czardas, Böhm.

Luzern. Orchester des kaufm. Vereins. Leitung: O. Zurmühle. Konzert, 17. Nov. 1935. Programm: 1. Unter dem Sternbanner, Marsch, Sousa. 2. Ouvertüre zur Oper „Idomeneus“, Mozart. 3. Wiener Praterleben, Walzer, Translateur. 4. Erinnerung an Wagners „Tannhäuser“, Hamm. 5. Ballet Egyptien, Suite, Luigini. 6. Britannicus, Ouvertüre, Scassola. 7. Münchner Kindl, Walzer, Komzak. 8. Tirol in Lied und Tanz, Fantasie, Fétras. 9. Sie kommen! Intermezzo, Lincke. 10. Der Tausendkünstler, Marsch, Blankenburg.

— Haus-Orchester des Personals der SUVA Luzern. Leitung: Jost Baumgartner. Konzert, 30. Nov. 1935. Programm: 1. Fürs Vaterland, Marsch aus der Operette „Der Bettelstudent“, C. Millöcker. 2. Gold und Silber, Konzertwalzer, F. Lehar. 3. Serenata di baci, G. de Micheli. 4. Das Dreimäderlhaus, Pot-

pourri aus dem Singspiel, Schubert-Berté. 5. Titus, Ouvertüre, W. A. Mozart. 6. Ferien-Grüße, Marsch, L. Bachmann.

Meggen. Orchesterverein. Advents-Konzert unter Mitwirkung des Männerchor Meggen, 1. Dez. 1935. Programm: 1. Nibelungen-Marsch, Rich. Wagner. 2. La Traviata, Vorspiel I. u. III. Akt, Verdi. 3. Morgen im Walde, Männerchor, Hegar. 4. L'Arlésienne, I. Suite, Bizet. 5. Entr'acte et Barcarole, aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“, Offenbach. 6. Weihegesang, aus der Oper „Die Zauberflöte“, Männerchor und Orchester, Mozart. 7. Retour à la France, Marsch, Mezzacapo. 8. Schweizer Melodien, Heußner. 9. Der Schweizer, Männerchor, Silcher. 10. Der Soldat, Männerchor, Silcher. 11. Die bösen Buben, Charakterstück, Mannfred. 12. Bundesrat Rudolf Minger, Marsch, Friedmann.

Rheinfelden. Orchesterverein Leitung: F. Mau, Musikdirektor. Konzert, 8. Dez. 1935. Mitwirkend: Frl. Irène Hermann, Sopran und Hr. Fritz Mau, Bariton, Rheinfelden. Uraufführung. René L. Bentz: Suite für Orchester. Georg Haeser zum 70. Geburtstag: Vorspiel zum Märchensingspiel „Mooselfchen“, Vorspiel zum Märchensingspiel „Die wilden Schwäne“. Lieder für eine Singstimme mit Streichquartettbegleitung: Kornblumen, Verirrt, Fern. Aus dem Leben eines Taugenichts, sämtliche Gesänge aus Eichendorffs Novelle, für zwei Singstimmen mit Streichorchester und verbindendem Text.

Rorschach. Orchesterverein. Leitung: A. Bartsch. Solisten: R. Wiesner u. C. Tromp. Violine: F. Hindermann, Violoncell, Prof. P. Schmalz, Cembalo. Konzert, 29. Okt. 1935. Programm: G. F. Händel, Concerto, grosso, in h-moll für 2 Soloviolen, Solovioloncell, Streichorchester, Cembalo. J. S. Bach, Violin-Konzert in c-dur. A. Vivaldi, Concerto grosso, in d-moll für 2 Soloviolen, Solovioloncell, Streichorchester, Cembalo, L. Boccherini, Concert für Violoncell in b-dur.

Ruswil. Cäcilien- und Orchesterverein. Konzert, 17. u. 24. Nov. 1935. Programm: 1. Bersaglieri-Marsch für Orchester, R. Eilenberg. 2. Frau Luna, Ouvertüre für Orchester, P. Linke. 3. Ewig liebe Heimat, Gem. Chor, S. Breu. 4. Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret, Gem. Chor mit Klavierbegleitung, J. Haydn. 5. Die Vesper, Töchterchor mit Klavier- und Violinbegleitung, L. v. Beethoven. 6. Hoch empor, Gem. Chor, F. Curti. 7. Des Finken Frühlied, Gem. Chor, G. Haug. 8. American Patrol, Orchester, Meachem. 9. Hallo, Hallo, Hier Wien, Orchester, Morena. 10. Tout Paris, Walzer, Orchester, Waldteufel.

Rüti. Orchesterverein. Leitung: Franz Jngber. Konzert, 1. Dez. 1935. Programm: 1. Richard Wagner, Vorspiel zur Oper „Lohengrin“. 2. Peter Tschaikowsky, Andante

cantabile (Streichorchester). 3. August Klughart. Konzertstück für Oboe und Orchester (Oboe: Hr. Albert Brunner). 4. Christoph Willibald Gluck, Balletmusik aus der Oper „Paris und Helena“. 5. Aufführung der Musik zu W. Goethes Egmont von Ludwig van Beethoven, mit verbindendem Text von Tüerschmann, unter Mitwirkung von Fr. Edith Litscher (Gesang) und Hrn. Walter Ehrensperger (Deklamation).

Saint-Imier. L'Orchestre Symphonique. Direction: A. de Zanetti. Soliste: Mlle. M. de Siebenthal, violoniste et pianiste. Programme: 1. Concerto en La Min. pour violon et orchestre, J. Seb. Bach. 2. Concerto No. 5 en La Maj. pour violon et orchestre, Mozart. 3. Siegfried, Idyll, Richard Wagner. 4. Oeuvres pour piano seul, soliste Mlle M. de Siebenthal: Legerezza, Franz Liszt, Bourree Fantasque, Chabrier, Feu d'artifice, C. Debussy, Fantaisie, Chopin. 5. Overture No. 3 de l'Opéra Leonore, L. v. Beethoven.

Solothurn. Orchester. Direktion: Richard Flury. Konzert, 30. Nov. 1935. Solisten: Berthe de Vegier (Sopran), August Flury (Klarinette), Dino Ghisalbetti (Piano). Programm: 1. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“, R. Wagner 2. Gebet der Elisabeth aus der Oper „Tannhäuser“, R. Wagner. 3. Concertino Op 26 für Klarinette und Orchester, C. M. von Weber. 4. Tessiner Volkslieder. 5. Récit et Air de Lia aus „L'enfant prodigue“, C. Debussy, 6. Ungarischer Marsch aus „Faust's Verbannung“ Op. 24. H. Berlioz.

Triengen. Orchesterverein u. Gem. Chor. Heimatlieder-Konzert, 20. u. 27. Okt. 1935. Solist: Franz Lötscher. Programm: Barcelona-Marsch, C. Friedmann. Frühlingsstimmen, Walzer, Joh. Strauß. Du prächtiger, lichter Blütenbaum (Gem. Chor), J. Heim. Was wotsch au meh (Frauen-Chor), Röthlin. 's Anneli hät zum Joggeli g'seit (Gem. Ch.). H. Lavater. Daheim (Gem. Chor), R. Krenger. Dorfchilbi (Männerchor mit Hrn. Lötscher, R. Fellmann. Triumphmarsch aus „Aida“, Verdi. Nürnbergergruppe, Overture, Adam. Drauß' ist alles so prächtig (Gem. Chor), F. Silcher. Aelpler-Chilbi. Weggiserlied (Gem. Ch.), B. Kühne. Schluß-Marsch.

Uzwil. Orchesterverein, Damenchor Oberuzwil u. Männerchor „Frohsinn“. Konzert, 2. Nov. 1935. Programm: 1. Aus „Erste Symphonie“, Adagio und Allegro, Andante, Menuetto, L. v. Beethoven. 2. Männerchor: a) Bundeslied, M. A. Mozart, b) Du bist die Ruh, Franz Schubert, c) Preis des Schöpfers, Ottmar Gerster. 3. „Die Allmacht“, Franz Schubert (Männerchor, Tenorsolo und Orchester, Solist: Hr. E. Schläpfer, Flawil). 4. Overture zur Oper „Pique Dame“, F. v. Suppé. 5. a) Dimmerliedli (Damenchor), A.

Niggli, b) Es hed es Schneeli g'schnijed (Gem. Chor, Volkslied (Satz von C. Vogler), c) Was heimelig sig (Gem. Chor), F. F. Huber (Chorsatz von A. Oetiker). 6. Männerchor: a) Heimweh, F. F. Huber, b) D's Hüsi, Schweizer Volkslied (Satz von Pfisteringer), c) Waldlied, C. A. Mangold. 7. „Morgenblätter“, Walzer, Johann Strauß.

Wipkingen. Orchester-Vereinigung. Leitung: Hans Rogner. Konzert, 12. Mai 1935. Programm: Händel: Orgelkonzert Op. 4, Nr. 4 F-Dur, Allegro, Andante, Adagio-Allegro. Arie für Baß aus dem Oratorium Samson. Bach: Violin-Konzert a-moll, Allegro, Andante, Allegro assai. Arie für Sopran mit obligater Violine, aus der Kantate Nr. 186. Händel: Air aus dem Konzert Nr. 10 (Op. 6). Bach: Sinfonia aus der Kantate Nr. 156 für Oboe und Streicher. Schütz: Duett für Sopran und Baß. Bach: Choral-Vorspiel und Choral: „Gelobet seist Du, Jesu Christ“.

– Konzert, 10. Nov. 1935. Solisten: Edith Brunner, Sopran, Paula Grilz, Violine, Walter Rühli, Violine. Programm: 1. L. Boccherini: Overture in D-Dur (Op. 43). 2. Josef Haydn: Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagot und Horn. 3. W. A. Mozart: a) „Dein bin ich“ aus Il re Pastore, b) „Bester Jüngling“ aus Schauspielersolo (Sopransolo). 4. W. A. Mozart! Concertone in C-Dur für zwei Solo-Violen und Orchester, Allegro spiritoso, Andantino grazioso, Tempo di Menuetto, Vivace. 5. G. Donizetti: Scene und Arie aus der Oper „Lucia“ für Sopran, Solo-Flöte und Klavier (Solo-Flöte: Hellmuth Preuß, Mitglied, am Flügel: Hans Rogner). 6. Michael Haydn: Symphonie in C-Dur, 1. Satz.

Winterthur. Konzert-Programme der Orchester-Gesellschaft. 1. In der Zeit vom 27. Juli bis 18. August 1935 war die Orchester-Gesellschaft zu 16 Aufführungen der „Heimatspiele Winterthur“ verpflichtet. Veranstalter: Sängergesellschaft Winterthur. Regie: Carl Rehn, Luzern. Chordirektion: Fr. Lydia Giger. Orchesterdirektion: Otto Uhlmann. – Allen Aufführungen war ein überaus großer Erfolg beschieden. Die vom Orchester gespielten Nummern waren: Wilhelm Tell, Overture, G. Rossini. Moosröschchen, Bosc. Hochzeit im Gebirge, Grieg. Schweizerlieder-Fantasie, Schenk. Le Ranz des vaches, Doret. Die Hebriden, Overture, Mendelssohn. Sirenenzauber, Walzer, Waldteufel. O mein Heimatland, Lied

– 2. Platzkonzert, 8. Sept. 1935. Leitung: Otto Uhlmann. Programm: Frühlingseinzug, Marsch, Blon. Die Hebriden, Overture, Mendelssohn. Schweizerlieder-Fantasie, Schenk. Sirenenzauber, Waldteufel. Wilhelm Tell, Overture, Rossini.